

RSV II beendet Saison als Dritter

WIEHL. Trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle ist die Saison in der 2. Rollstuhl-tischtennis-Bundesliga Süd für den RSV Bayreuth noch ganz gut verlaufen. Die zweite Mannschaft (Dietmar Kober, Werner Burkhardt, Andrei Soare) belegte am Ende mit 18:10 Zählern den dritten Platz und die dritte (Heiko Hohner, Wolf Meißner, Michael Siegfried, Matthias Herrmann) mit ausgeglichenem Punktekonto den fünften.

Am letzten Spieltag, der in Wiehl in der Nähe von Köln stattfand, standen für die Bayreuther Vertretungen jeweils vier Begegnungen auf dem Spielplan. Der RSV II musste sich gleich zu Beginn dem TTC Wiehl II knapp mit 2:3 geschlagen geben. Soare musste sich dem Altmeister Charly Weber mit 1:3 beugen. Diese Niederlage konnte Kober mit einem souveränen 3:0 gegen Henrik Andersson wettmachen. Da das Doppel dann mit 1:3 verloren ging, mussten zwei Einzelerfolge her, um die Platte als Sieger zu verlassen. Wiederum war es Kober, der in einem hart umkämpften Match gegen Weber nach 1:2-Rückstand den Ausgleich herstellen konnte, doch Soare verlor gegen Andersson auch sein zweites Einzel.

Gegen die RSG Saar konnten beide ihre Einzel siegreich gestalten, sodass am Ende mit dem verlorenen Doppel ein 4:1-Erfolg herausprang. Im vorletzten Spiel ging es gegen den Tabellenführer RSC Frankfurt, der sich bis dahin schadlos gehalten hatte. Kober spielte stark auf und gewann seine beiden Einzel. Dabei lag er gegen den Youngster Maximilian Zuber bereits mit 0:2 zurück, ehe er die folgenden Sätze dominierte und die Partie zu einem verdienten 3:2-Sieg drehte. Da Soare gegen Zuber zwar stark begann (12:10), dann aber ebenso verlor wie im Doppel und auch Jörg Schneider mit 2:3 unterlag, nachdem er lange gut hatte mithalten können, ging die Partie mit 3:2 an Frankfurt.

Dass das letzte Spiel gegen den Zweiten TT Frickenhausen II glatt mit 5:0 an den RSV II ging, war eine faustdicke Überraschung. Kober gewann seine beiden Einzel mit 3:0. Auch das Doppel war siegreich, und auch Soare bezwang Hakon Bjarkason (3:1) und Nationalspielerin Jana Spiegel (3:2).

Der RSV III hatte es gleich zu Beginn mit dem Tabellenführer zu tun. Lediglich Hohner ließ gegen Schneider sein Können aufblitzen und fertigte diesen mit 3:0 ab. Da die anderen Partien relativ glatt verloren wurden, mussten die Bayreuther am Ende den Frankfurtern zu einem verdienten 4:1-Sieg gratulieren. Obwohl Hohner und Herrmann gegen Frickenhausen II so manche Begegnung ausgeglichen gestalten konnten, waren sie beim 0:5 schließlich chancenlos. Nach einem 5:0 gegen die RSG Saar fuhr Hohner im letzten Spiel gegen Wiehl die beiden Ehrenpunkte ein. Das Doppel ging nach einer 2:0-Führung noch verloren. *red*

2. Rollstuhl-tischtennis-Bundesliga Süd

1.	RSC Frankfurt II	14	58:12	28:0
2.	TT Frickenhausen II	14	43:27	20:8
3.	RSV Bayreuth II	14	43:27	18:10
4.	RSG Koblenz II	14	40:30	16:12
5.	RSV Bayreuth III	14	38:32	14:14
6.	TTC Wiehl II	14	32:38	10:18
7.	SRH Campus Sports	14	16:54	4:24
8.	RSG Saar	14	10:60	2:26